

22.07.2022

An die
Stadtverwaltung

Interfraktioneller Antrag zur Vorlage Hallenbad Süd 191/2022

Der Beschlussantrag wird wie folgt geändert:

Punkt 3.: Das Hallenbad wird am westlichen Standort realisiert
 (Lösungsvariante 4.3)

Begründung:

Beide möglichen Standorte sind mit Vor- und Nachteilen verbunden. In der Abwägung überwiegen die Vorteile des westlichen Standorts (mittige Erschließung des Freibades, mehr Synergieeffekte für Hallen- und Freibad, deutlich bessere Möglichkeit der Solarthermie an der sehr großen Südfassade, baulich einfacherer Standort, mögliche Erweiterung um Wellness, keine Beeinträchtigung und zukünftig mögliche Erweiterung des Kinderbeckenbereichs).

Zudem muss das große, durchaus noch wertige, sanierungsfähige Hotel am Bad nicht abgerissen werden. Eine solche Vernichtung grauer Energie sollte, wenn es Alternativen gibt (und die gibt es hier ganz offensichtlich) vermieden werden.

Die ÖPNV -Anbindung auch des Standortes West kann durch eine geänderte Buslinienführung optimiert werden.

Für die SPD-Fraktion

Dr. Martin Sökler

Für die Tübinger Liste

Ernst Gumrich